

Region

Unfallstellen sollen entschärft werden

Thun An der Stockhornstrasse gibts öfters Unfälle. Der Westquartierleist wünscht eine Entschärfung.

«Wir unterstützen das städtische Gesamtverkehrskonzept», hielt Präsident Christoph Ott in der Alten Reithalle an der gut besuchten Hauptversammlung des Westquartierleists (WQL) fest. Der Leist habe in der Mitwirkung moniert, dass die aktuellen Unfallhotspots entschärft werden müssten. Solche Hotspots befinden sich an den Vergabelungen Stockhorn-/Mittlere Strasse (Bereich Heilsarmee) und Länggasse/Allmendingen Allee. Ansonsten verlief das Berichtsjahr ruhig und gut. «Wenig Freude hatten wir aber an der Entwicklung rund um den Seniorenrat», schilderte der Vorsitzende. Es sei bedauerlich, wenn engagierte Bürgerinnen und Bürger frustriert das Handtuch werfen, weil man sich über die Rolle zwischen Rat und Stadt nicht einigen könne (wir berichteten). Auch die Leistvertreterin Claudia Thommen hat sich zurückgezogen. Der von ihr initiierte und organisierte monatliche WQL-Seniorentreffpunkt wird aber weitergeführt.

Die Leistrechnung schloss bei einem Aufwand von 2456 Franken mit einem Gewinn von 1167 Franken ab. Der Mitgliederbestand ist um 24 auf aktuell 148 gesunken. Davon sind 67 Familien; «wir sind beinahe ein Familienverein», unkte der Präsident.

Falsche Tierliebe

Als Gastreferent zeigte Wildhüter Andreas Rubin sein vielseitiges Arbeitsfeld auf. «Es ist kein Beruf, sondern eine Berufung», legte er dar. Denn seine Präsenz und seine Einsatzbereitschaft würden zu 70 Prozent von nicht vorhersehbaren Ereignissen geprägt. Wildtiere wie Fuchs, Marder, Dachs und Vögel seien in der Stadt immer häufiger anzutreffen, weil ihr natürlicher Lebensraum enger werde. Sie würden von Menschen aus Tierliebe gefüttert. In der Natur müssten sie sich jedoch selber zurechtfinden.

«Wie lange will man der wachsenden Population von Krähen noch zusehen?», fragte ein Votant. Es wage sich niemand, dagegen anzugehen: «Alles, was Federn hat, ist heilig», sagte Rubin. (mel)

Leben mit der Handprothese

Thun Im ersten WAG-Talk stellten sich ein Manager und ein Körperbehinderter den Fragen des Moderators zum Thema «Arbeit – Behinderung und Technik».



Sie sprachen übers Thema «Arbeit – Behinderung und Technik» (v.l.): Michael Fornasier, der seiner Behinderung dank Hightech ein Schnippchen schlägt, Jens Bleher, Geschäftsführer der Fritz Studer AG in Steffisburg, und Moderator Peter Siegenthaler. Foto: Hans Kopp

Hans Kopp

Im Rahmen des 60-jährigen Bestehens der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt, WAG, sind ab diesem Monat vier WAG-Talks mit diversen Persönlichkeiten geplant, welche zu sozialpolitischen Themen Stellung nehmen werden. Im ersten Gespräch am Montagabend fühlte der Thuner Vizestadtpräsident Peter Siegenthaler zwei unterschiedlichen Gästen auf den Zahn. Es waren dies der ohne rechten Arm geborene Michael Fornasier aus dem Freiburgischen und Jens Bleher, Geschäftsführer der Fritz Studer AG in Steffisburg. Den rund 90 im Deltapark erschienenen Interessierten wurde mit dem Talk-Thema «Arbeit – Behinderung und Technik» rasch klar, dass es zwischen den beiden Gästen unter sich und der WAG durchaus Gemeinsamkeiten gibt.

Die Mitarbeitenden der WAG fertigen in den betriebseigenen

«Die Handprothese verfügt über lediglich rund 15 Prozent der Bewegungsmöglichkeiten einer natürlichen Hand.»

Michael Fornasier, der ohne rechte Hand geboren wurde.

Werkstätten für die Studer AG mechanische Teile mit einem jährlichen Auftragsvolumen von rund 400 000 Franken an. «Ich bin mit deren Arbeit hochzufrieden», betonte Bleher.

Ein technisches Wunderding

Wie die Leute in der WAG ist auch Michael Fornasier behindert, denn er wurde ohne rechte Hand geboren. Doch heute schlägt er der Behinderung dank Hightech ein Schnippchen. Seit viereinhalb Jahren besitzt er eine bionische Handprothese. Diese verfügt über sechs unabhängige Motoren sowie einen Karbonschaft. Mit Muskelimpulsen und Smartphone kann die 1,2 Kilogramm schwere «verrückte Handprothese» (Originalton Fornasier) individuell gesteuert werden.

«Trotzdem verfügt diese über lediglich rund 15 Prozent der Bewegungsmöglichkeiten einer natürlichen Hand», schränkte Fornasier ein. Moderator Peter Siegenthaler wollte auch wissen,

wie die Leute beim Anblick der Handprothese reagierten. «Meistens sind die Reaktionen positiv, Neugier herrscht jeweils bei Kindern», sagte Michael Fornasier. Mit seiner 2016 ins Leben gerufenen Stiftung Give Children a Hand setzt er sich für Kinderprothesen aus dem 3-D-Drucker für 500 Franken ein.

Die Skepsis von Bleher

In der Fragerunde erkundigte sich eine WAG-Mitarbeiterin, ob die Studer AG im Sinne von «Arbeit vor Rente» auch über geschützte Arbeitsplätze verfüge. Dies treffe zu, versicherte Jens Bleher. Einer gesetzlichen Auflage, wonach die Unternehmen verpflichtet würden, einen gewissen Prozentsatz von Behinderten zu beschäftigen, steht er skeptisch gegenüber. Vielmehr müsste die soziale Verantwortung freiwillig wahrgenommen werden. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass vom WAG-Music-Ensemble.

Drei Preise gehen ins Oberland

Soziales Drei Unternehmen wurden ausgezeichnet, weil sie sich für Menschen mit Behinderung und Lernschwäche einsetzen.

Im Kursaal Bern fand am Montagabend vor einem geladenen Publikum die grösste Preisverleihung statt, die es in der Schweiz zugunsten von Menschen mit Behinderungen und Lernschwäche gibt: Verliehen wurde der Prix Printemps, verbunden mit dem Prix Lions Club Bern. Insgesamt wurden rund 85 000 Franken an sechs Institutionen und Unternehmen vergeben, wie die Organisatoren mitteilen.

Preis für Rollstühle und für Beratung

Zwei Preisträger aus dem Berner Oberland wurden mit einem Prix Printemps gekürt: Der Verein Rollaid Bern/Interlaken für die Restauration von ausgemusterten Rollstühlen durch Menschen mit Beeinträchtigungen für Menschen mit Behinderungen. Dieses Projekt vereinigt Berufsintegration in der Schweiz, humanitäre Hilfe im Ausland und Recycling. Dafür durfte der Verein eine Preissumme von 20 000 Franken in Empfang nehmen.

Die Stiftung Pontas in Thun unterstützt Menschen mit Behinderungen, die auf Mithilfe angewiesen, jedoch ausserhalb einer geführten Institution in der Lage sind, selbstständig zu leben. Mit ihrem Wohn- und Arbeitskonzept berät, begleitet und vernetzt Pontas Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen. Dafür erhielt sie 15 000 Franken.

Plätze für Jugendliche mit Lernschwäche

Mit einem Prix Lions Club Bern ausgezeichnet wurde die Hirsig Getränke AG in Thun. Die Firma bietet je eine Lehrstelle und einen Praktikumsplatz für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten an, damit sich diese entfalten und ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Die 25 000 Franken Preisgeld für diese Auszeichnung teilt sich das Thuner Unternehmen mit einer zweiten Gewinner-Firma aus der Region Bern. (pd/jzh)

ANZEIGE

boerse.bernerzeitung.ch

Anlagefonds

Swiss Funds Pool

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorenummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert, Ausgabepreis oder Börsenschlusskurs (Stand: 19.03.2019), Besonderheiten, Performance 2019 in %

Quelle: www.swissfunddata.ch

Berner Kantonalbank AG Tel. 031 666 11 11 www.bekb.ch/fonds		B E K B		B C B E	
30461399	BEKB Obl Glib Staatsanleihen A	2	CHF A	3/3	98.69 e +1.9
30509114	BEKB Obl Glib Staatsanleihen A hedged 2	2	CHF A	3/3	93.02 e +0.5
30460996	BEKB Obligationen CHF A	2	CHF A	3/3	97.48 e +0.9
30461403	BEKB Obligationen Global UA A	2	CHF A	3/3	96.95 e +4.1
30509115	BEKB Obligationen Global UA A hedged 2	2	CHF A	3/3	92.93 e +2.0
30461406	BEKB Aktien CH S&M Caps Value A	3	CHF A	3/3	126.75 e +12.2
30461413	BEKB Aktien Schweiz Value A	3	CHF A	3/3	110.52 e +11.1
30396042	BEKB Strategiefonds Ausgewogen A	4	CHF A	3/3	107.29 f +5.7
30396029	BEKB Strategiefonds Einkommen A	4	CHF A	3/3	101.98 f +3.3
30596252	BEKB Strategiefonds Kapitalgewinn A	4	CHF A	3/3	118.89 f +11.8
30396134	BEKB Strategiefonds Wachstum A	4	CHF A	3/3	111.20 f +8.2
30395879	BEKB Strategiefonds Zinsertrag A	4	CHF A	3/3	96.69 f +1.1

Migros Bank Tel. 0848 845 400 www.migrosbank.ch		MIGROSBANK			
36569662	Migros Bank (CH) Fd o B	4	CHF B	2/1	100.76 e +1.7
36569669	Migros Bank (CH) Fd o V	4	CHF B	2/1	101.09 e +1.7
2340647	Migros Bank (CH) Fd 25 B	4	CHF B	2/1	114.77 e +4.7
2340649	Migros Bank (CH) Fd 25 V	4	CHF B	2/1	118.90 e +4.7
2340655	Migros Bank (CH) Fd 45 B	4	CHF B	2/1	118.60 e +7.1
2340656	Migros Bank (CH) Fd 45 V	4	CHF B	2/1	105.61 e +7.1
36569671	Migros Bank (CH) Fd 65 B	4	CHF B	2/1	107.10 e +9.7
36569677	Migros Bank (CH) Fd 85 B	4	CHF B	2/1	109.01 e +12.5

Raiffeisenbanken Tel. 0844 888 808 www.raiffeisen.ch		RAIFFEISEN			
3291267	Raiffeisen Conv Bond Global B	2	CHF B	2/1	102.02 e +2.4
161794	Raiffeisen Euro Obli A	2	EUR A	2/1	82.44 e +1.4
161797	Raiffeisen Euro Obli B	2	EUR B	2/1	194.23 e +1.4
1198103	Raiffeisen Futura Global Bond A	2	CHF A	4/1	84.25 e +1.9
23666710	Raiffeisen Futura Global Bond I	2	CHF A	1/1	97.48 e +2.0
1198099	Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A	2	CHF A	4/1	108.91 e +1.0
23666708	Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond I	2	CHF A	4/1	102.55 e +1.1
161770	Raiffeisen Swiss Obli A	2	CHF A	2/1	115.51 e +1.0
161771	Raiffeisen Swiss Obli B	2	CHF B	2/1	196.58 e +1.0
161801	Raiffeisen EuroAc A	3	EUR A	2/1	109.58 e +12.5
161804	Raiffeisen EuroAc B	3	EUR B	2/1	158.03 e +12.5
1198100	Raiffeisen Futura Global Stock A	3	CHF A	4/1	94.95 e +10.9
23666709	Raiffeisen Futura Global Stock I	3	CHF A	4/1	130.12 e +11.1
1198098	Raiffeisen Futura Swiss Stock A	3	CHF A	4/1	273.79 e +13.8
23666681	Raiffeisen Futura Swiss Stock I	3	CHF A	4/1	142.72 e +13.9
161788	Raiffeisen SwissAc A	3	CHF A	2/1	418.74 e +13.8

Valiant Bank Tel. 031 320 91 11 Fax 031 320 91 12 www.valiant.ch		valiant			
161790	Raiffeisen SwissAc B	3	CHF B	2/1	495.60 e +13.8
527516	Raiffeisen Global Invest Balanced A	4	CHF A	2/1	122.68 e +5.7
527518	Raiffeisen Global Invest Balanced B	4	CHF B	2/1	155.61 e +5.7
423480	Raiffeisen Global Invest Equity A	4	CHF A	2/1	97.25 e +8.8
423774	Raiffeisen Global Invest Equity B	4	CHF B	2/1	101.57 e +8.8
1300431	Raiffeisen Global Invest Growth A	4	CHF A	2/1	109.08 e +7.4
1300437	Raiffeisen Global Invest Growth B	4	CHF B	2/1	113.30 e +7.4
527513	Raiffeisen Global Invest Yield A	4	CHF A	2/1	109.10 e +4.0
527514	Raiffeisen Global Invest Yield B	4	CHF B	2/1	144.55 e +4.0
950498	Raiffeisen Pens.Inv. Fut Yield A	4	CHF A	4/1	139.91 e +4.0
10229541	Raiffeisen Pens.Inv. Fut Yield I	4	CHF B	4/1	152.16 e +3.9
2375444	Raiffeisen Pens.Inv.Fut.Balanced A	4	CHF A	4/1	132.55 e +6.2
10229545	Raiffeisen Pens.Inv.Fut.Balanced I	4	CHF B	4/1	143.38 e +6.2
12092758	EURO STOXX 50 EUR Dis	6	EUR A	4/4	126.85 e +12.8
21046218	Pension Growth A Dis	6	CHF A	4/4	125.55 e +9.6
18932233	Pension Growth I Acc	6	CHF A	4/4	132.30 e +9.6
12092756	Raiffeisen Index-SPI Dis	6	CHF A	4/1	159.19 e +14.1

Erklärungen:

- Anlagekategorie:
1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds,
6 andere Fonds, 8 Hedge Fonds
Ausschüttungspolitik: A Ausschüttung, B Thesaurierung, o Andere
Konditionen bei der Ausgabe:
1 keine Ausgabe Kommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)
2 Ausgabe Kommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel)
4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen
Konditionen bei der Rücknahme:
1 keine Rücknahme Kommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)
2 Rücknahme Kommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anteilen)
4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen
Besonderheiten:
a) wöchentliche Bewertung
b) monatliche Bewertung
c) quartalsweise Bewertung
d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen
e) Vortagespreis
f) frühere Bewertung
g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt
h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt
i) Preisindikation
j) in Liquidation
k) nach Ertrags- und/oder Kursgewinn ausschüttung